

„Wahnsinnlich“ – Der Abend der großen Gefühle

Die „Dornrosen“ stürzen sich mit ihrem Publikum in den „Wahnsinn“ und bringen wahrhaftige Gefühle ans Licht. Von ihren überirdischen Dreiklängen, ihrer schrägen Denkart und ihrer unkomplizierten steirischen Ehrlichkeit können auch ihre Gäste geblendet werden, wenn sie gemeinsam mit den Schwestern über Sinn und Unsinn sinnieren. Im schlimmsten Fall wird es sinnlos. Aber lustig.



Die „Dornrosen“ sind selbstironisch, umwerfend & musikalisch.

„www.bettfedernfabrik-oberwaltersdorf.com“.

Termine:

■ **19. Oktober**, 20 Uhr, Bettfedernfabrik Oberwaltersdorf, Karten: 0699/19199163,

■ **20. Oktober**, 20 Uhr, Donauhof in Zwentendorf. Karten unter 02277/22091 oder online unter „www.zwentendorf.riskommunal.net“.

SUDOKU

	7				4		2
6			1		9	7	
			6	4		5	
	4		2				7
	8		3			4	
5			1		3		
	1		8	5			
	9	2			6		8
8	3					9	

Anleitung: Zahlen von 1 bis 9 sind so einzutragen, dass sich jede dieser neun Zahlen nur einmal in einem Neunerblock, nur einmal auf der Horizontalen und nur einmal auf der Vertikalen befindet.

KREUZWORTRÄTSEL

Station für ambulante Fälle	Ort im Burgenland	steir. Pop trio (ital. Name von Italien)	kleine Schallplatte (engl.)	Gewässer	Ort der Winterspiele 2006
lebensjahrender Mensch					
Bürde			ungebraucht		
ugs.: Straßenbahn		Dorf- wiese veraltet: zurück			
letzter österr. Kaiser † 1922			kleine Brücke		niederländ. Name der Rur
Niederschrift nach Ansage	fest, unbeugsam				österr. Bundeskanzler † 1965
erotisches Mädchen auf Poster	Republik in Südwestafrika	Kletterpflanze moderne Kunststrichq.			Laubbaum
Spielkartenfarbe			einer der drei Musketiere		weltweiter Konzern (Kurzw.)
Gemüsepflanze	Dichter	Tropenbaum Vogelbau			Spezies
darüber					Maß in der Akustik
gekühltes, süßes Dessert					
Aktion, Handlung		Schreibweise			

Lehrgang „Low-Input in der Milchviehhaltung“

„Low-Input“ in der Milchviehhaltung setzt konsequent bei der Minimierung des Betriebsmitteleinsatzes und den Kosten an.

Interessierten Bäuerinnen und Bauern bietet die „Bio Austria“, gemeinsam mit der Bundesanstalt Raumberg-Gumpenstein, ein Fachseminar sowie den Arbeitskreis zum Erfahrungsaustausch an. In Abstimmung zu den Fachseminaren werden bei den „Low Input“-Arbeitskreistreffen relevante Themen weiter behandelt und vertieft.

Im Seminar „Low-Input“ in der Milchviehhaltung“ wird Wissenswertes zu grundfutterbasierter Milchviehhaltung und effizientem Betriebsmitteleinsatz ver-

mittelt. In neun Fachseminaren erhalten Teilnehmer alle Grundlagen, um den Betrieb erfolgreich auf „Low-Input“ umzustellen.

Der Arbeitskreis Low Input, in der Milchproduktion, bietet Betriebszweigauswertungen sowie auf den eigenen Betrieb zugeschnittene Weiterbildung und Beratung an. Die Kosten für alle Module betragen 290 Euro für „Bio-Austria“-Mitglieder und 335 Euro für Nicht-Mitglieder. Für die Teilnahme im Arbeitskreis sind 80 Euro pro Jahr zu bezahlen.

Weitere Infos gibt es bei Veronika Edler unter Telefon 0732/654884254 oder „veronika.edler@bio-austria.at“ sowie online unter „www.bio-austria.at/lowinput“.



In neun Fachseminaren erwerben Interessierte alle Fähigkeiten, um den eigenen Betrieb erfolgreich auf „Low-Input“ umzustellen.

Mit innovativen Lösungen im Holzbau in die Zukunft



Beim „Tag der offenen Tür“ lud „Stora Enso“ 3000 Besucher ein, Einblick in die Prozesse des gesamten Betriebs zu nehmen.

Vom Baum im Wald zum Baustoff Holz ist es ein weiter Weg, der über den Rundholzplatz in die Säge, über Weiterverarbeitungshallen bis hin zum finalen Einsatzort führt. Wie aus Baumstämmen fertige Bretter, Balken oder Platten werden und wie diese zukunftsweisend im Bau eingesetzt werden, konnten interessierte Besucherinnen und Besucher vor Kurzem beim „Tag der offenen Tür“ von Stora Enso Wood Products am Standort Ybbs an der Donau erfahren – „Virtual Reality-Tour“ inklusive.

Der Tag der offenen Tür wurde gemeinsam mit der RZ Pellets Ybbs GmbH und der Biomasseheizkraftwerk Ybbs GmbH organisiert. Die langjährigen Partner von „Stora Enso Wood Products“

verarbeiten einen Teil der Sägebeneprodukte (Sägespäne und Rinde) für die Pelletserzeugung und produzieren Wärme für die gesamte Schnittholztrocknung, am Standort in Ybbs. Im Bereich Rundholz und Technik setzt Stora Enso vorwiegend auf rund 3000 lokale Lieferanten, rund 60 Prozent davon befinden sich innerhalb eines Radius von 100 Kilometern.

Derzeit werden am Standort Ybbs im Durchschnitt 1.135.000 Festmeter Holz pro Jahr verarbeitet.

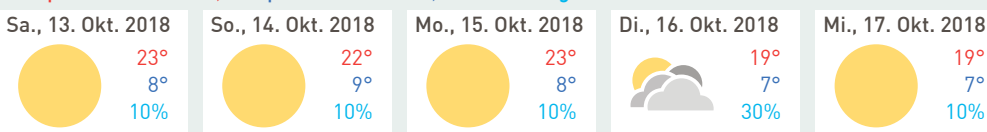
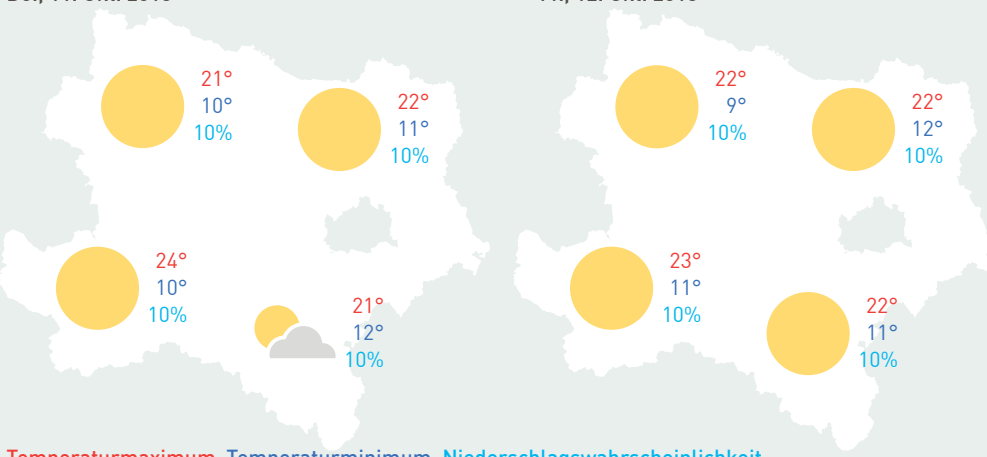
Damit hat sich „Stora Enso“ in den vergangenen Jahren als einer der wichtigsten Garanten für Arbeitsplätze in der österreichischen Forstwirtschaft in ländlichen Regionen etabliert.

Die Österreichische Hagelversicherung Agrarwetter FÜR NIEDERÖSTERREICH

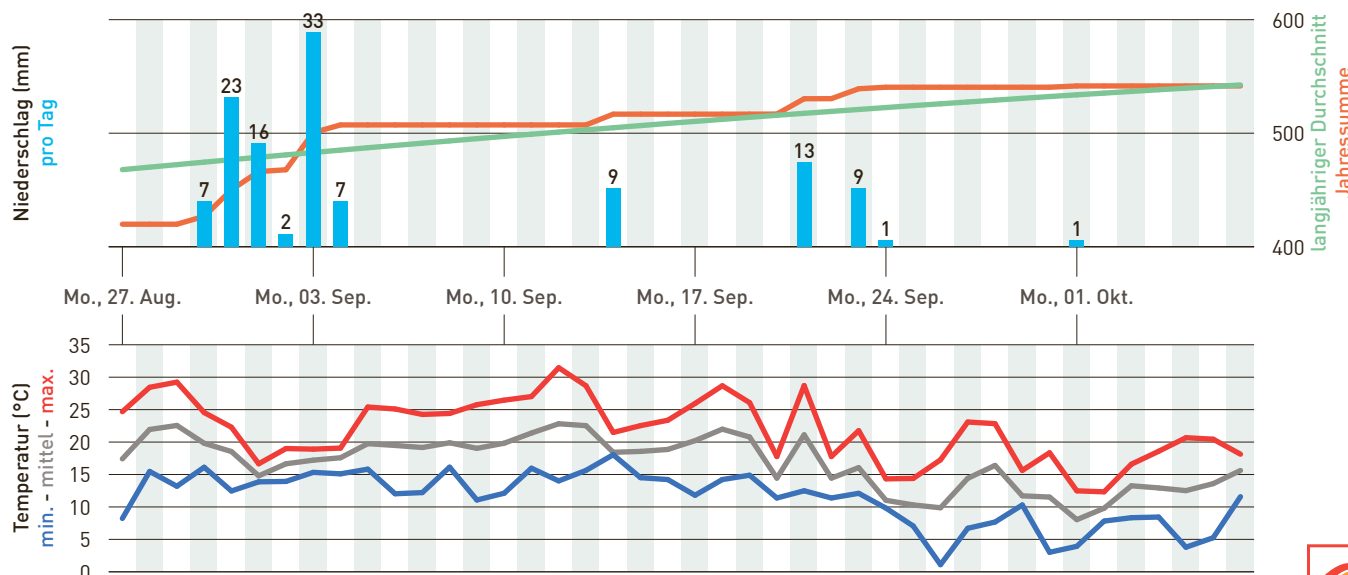
PROGNOSE

Do., 11. Okt. 2018

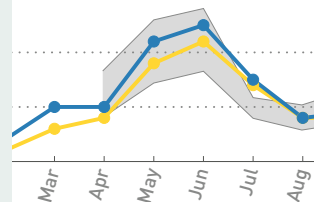
Fr., 12. Okt. 2018



ANALYSE für ST. PÖLTEN:



AgraSat Vegetationsbeobachtung aus dem Weltall



Jetzt für Kunden unter www.hagel.at